

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, dem 09. September 2014, 19:00 Uhr,
im Schlosssaal**

<u>Ende der Sitzung:</u>	20:20 Uhr
<u>Anzahl der Besucher/innen:</u>	5 Besucher
<u>Anwesend:</u>	Herr Fritz Bredfeldt Herr Paul Cheglov Herr Jörg Franck Herr Reimer Fülcher Herr Arnolf Helmcke Herr Klaus-Dieter Hinck Herr Axel Kutz Herr Jörg Maczeyzik Frau Heidemarie Meins Frau Annegret Mißfeldt Frau Stephanie von Moers Herr Burkhard Müller Herr Hans-Werner Park Herr Tobias Rischer Herr Jan-Uwe Schadendorf Frau Anja Schuppe Herr Dr. Manfred Spies Herr Peter Strübing Herr Werner Weiß Herr Volker Wrage
<u>entschuldigt fehlt:</u>	Herr Joachim Behm Herr Bodo Clausen Herr Hartmut Müller Herr Burkhard Reck Herr Dr. Gilbert Sieckmann-Joucken
<u>ferner anwesend:</u>	Frau Helmcke, Seniorenbeirat Gleichstellungsbeauftragte Frau Städing
<u>für die Verwaltung bzw. das Protokoll:</u>	Herr Bürgermeister Kütbach Frau Rettmann

Tagesordnung

öffentlicher Teil

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Berichtswesen
3.	Nachwahl in Fachausschüsse
4.	Erlass einer neuen Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Bad Bramstedt
5.	Benennung von Straßen im B-Plangebiet Nr. 55 Bimöhler Straße/Warnemünde-Ring
6.	Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 (Lohstücker Weg) der Stadt Bad Bramstedt für das Gebiet „südlich Lohstücker Weg/Ecke Vogelstange“
7.	Anfragen
8.	Verschiedenes

Frau Mißfeldt eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht versandt wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Herr Kütbach beantragt zusätzlich einen nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt „Unterrichtung zu Grundstücksangelegenheiten“ aufzunehmen. Dem wird einstimmig zugestimmt.

Weiter erklärt er, dass die Verwaltung den Tagesordnungspunkt 4 zurückzieht. Dies wird begrüßt, da die Vorlage zu spät versandt wurde und bisher keine Beratung im Fachausschuss erfolgt ist.

Frau Mißfeldt erinnert dann mit eindringlichen Worten an das AKN Unglück vor 20 Jahren. Die Anwesenden erheben sich zu einer Schweigeminute.

Öffentlicher Teil

01. Einwohnerfragestunde

keine Wortmeldung

02. Berichtswesen

schriftliches Berichtswesen

Der schriftliche Teil des Bauamtes wird nachgereicht und dem Protokoll beigelegt.

Kunstrasenplatz

Die Bauarbeiten am Kunstrasenplatz wurden mit einem Spatenstich gestartet. Eine Verzögerung wird es aufgrund der notwendigen Beteiligung des Kampfmittelräumdienstes geben.

Schloss

Die Bauarbeiten im Schloss erfolgen derzeit. Die Räume werden dem Schlosssaal angeglichen. Hierfür stehen größtenteils Bundesmittel zur Verfügung.

Fachmarktzentrum

Die Pläne ein Fachmarktzentrum in Bad Bramstedt zu errichten werden nicht umgesetzt. Es ist aber weiterhin wichtig, die abfließende Kaufkraft in Bad Bramstedt zu halten. Hierfür wird auch künftig die Zusammenarbeit in Rahmen von Nordgate notwendig sein.

Bleek

Die Ausschreibungsverfahren für die Bleekumgestaltung laufen. Gleichzeitig erfolgt die Materialauswahl. Einzelne Maßnahmen sollen bereits in diesem Jahr erfolgen. Bei den Baumaßnahmen wird größtmögliche Rücksicht auf die Bleekanlieger sowie das Musikfest genommen.

Familienzentrum

Durch den Kreis Segeberg soll die Einrichtung eines Familienzentrums in Bad Bramstedt erfolgen.

Sozialausschuss

In seiner nächsten Sitzung wird sich der Sozialausschuss erneut mit dem Thema der rumänischen Werkarbeiter insbesondere der Firma Vion beschäftigen. Zwischenzeitlich konnte mit dem Hauseigentümer Kontakt aufgenommen werden.

Vion

Bezüglich der Geruchsbelästigungen wird es am 11.09.2014 ein Gespräch zwischen dem Landesamt für ländliche Räume, den Betroffenen Anwohnern sowie Vion geben.

Der Hauptausschuss wird in seiner Sitzung am 22.09.2014 den Schlachthof besichtigen.

Ob und wohin der Schlachthof auf längere Sicht verlagert wird, wird durch Vion in den nächsten 5 Jahren geprüft.

Schulverband

Die nächste Sitzung des Haupt- sowie des Finanzausschusses des Schulverbandes findet am 01.10.2014 statt.

Personalveränderungen

Die Landrätin Frau Hartwig wurde verabschiedet. Nachfolger ist Herr Schröder. Der Leiter der Polizei Bad Bramstedt, Herr Verges, ist in den Ruhestand getreten. Herr Hans-Jacob Thiessen ist aus den Gremien der Stadtwerke ausgeschieden.

Herr Bredfeldt erklärt, dass das Fachmarktzentrum sich negativ auf die Innenstadt ausgewirkt hätte. Er plädiert dafür, die Stärken der Innenstadt zu entwickeln und fragt an, ob die Erhöhung der Städtebaufördermittel sich auch positiv auf Bad Bramstedt auswirken kann.

Herr Kütbach erklärt, dass diese Mittel Mittelzentren und aufwärts zur Verfügung gestellt werden. Der Städteverband wird sich dafür einsetzen, dass auch kleinere Städte profitieren.

Sowohl die SPD Fraktion als auch die CDU Fraktion äußern ihr Bedauern darüber, dass kein Fachmarktzentrum in Bad Bramstedt entsteht. Hierbei betont Herr Weiß, wie wichtig eine Anbindung an die A 20 ist.

03. Nachwahl in Fachausschüsse

Herr Otters ist anwesend und Frau Mißfeldt bedankt sich ausdrücklich für seinen Einsatz. Herr Schadendorf dankt im Namen der SPD Fraktion.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neubesetzung der Fachausschüsse wie von der SPD vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

04. Benennung von Straßen im B-Plangebiet Nr. 55 Bimöhler Straße/ Warnemündering

Frau Mißfeldt fasst zusammen, dass über die Benennung des Privatweges als „Meiereiweg“ sowie über die Planstraße C als „Am alten Kurpark“ Einigkeit besteht.

Herr Schadendorf äußert seine Bedenken, eine Straße nach einer Stiftung zu benennen. Da es 5 Stiftungen in Bad Bramstedt gibt, würde dies zu einer Ungleichbehandlung führen. Auch liegen ihm zu wenig Informationen vor, um die Verdienste des Ehepaars Dönneweg beurteilen zu können. Er regt die Erstellung einer Richtlinie an.

Er spricht sich dafür aus, die Planstraße D ebenfalls „Am alten Kurpark“ zu nennen.

Herr Weiß erläutert die Beweggründe der CDU Fraktion und betont hierbei insbesondere die unkonventionelle Hilfe, die durch die Stiftung geleistet wird.

Herr Kütbach lehnt die Erstellung von Richtlinien ab. Er schlägt vor über die Planstraße B erst im Dezember zu entscheiden. Bis dahin könnten weitere Einzelheiten zum Stifterpaar Dönneweg zusammengetragen werden.

Herr Bredfeldt findet beide Vorschläge akzeptabel. Er regt an, den Straßenschildern, wie in anderen Städten auch, Erklärungsschilder hinzuzufügen.

Frau Mißfeldt lässt zunächst über den Vorschlag von Herrn Kütbach abstimmen, die Planstraße B erst im Dezember zu benennen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dagegen

Der Privatweg erhält den Namen „Meiereiweg“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Planstraßen C und D erhalten den Namen „Am Alten Kurpark“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Planstraße B erhält den Namen „Heinrich-Schumacher-Straße“.

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür, 11 Stimmen dagegen, 3 Enthaltungen

Die Planstraße B erhält den Namen „Dönnewegstraße“.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 6 Enthaltungen

05. Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 (Lohstücker Weg) der Stadt Bad Bramstedt für das Gebiet „südlich Lohstücker Weg/Ecke Vogelstange

Frau Mißfeldt lässt über die Punkte a) und b) gemeinsam abstimmen.

- a) *Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Ergebnis der Verfahrensschritte der Beteiligung der Öffentlichkeit/öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) zur Kenntnis.*

Über die in diesem Verfahrensabschnitt insgesamt eingegangenen Stellungnahmen beschließt die Stadtverordnetenversammlung wie vorstehend formuliert.

- b) *Nach § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548), sowie nach § 84 der Landesbauordnung vom 22.01.2009 (GVObI. S.-H. S. 6), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.01.2011 (GVObI. S.-H. S. 3) beschließt die Stadtverordnetenversammlung die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 (Lohstücker Weg) der Stadt Bad Bramstedt für das Gebiet „südlich Lohstücker Weg/ Ecke Vogelstange“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) als Satzung.*

Die dazugehörige Begründung wird gebilligt.

Der Satzungsbeschluss über die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 (Lohstücker Weg/ Ecke Vogelstange“ durch die Stadtverordnetenversammlung ist gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

06. Anfrage

keine Wortmeldung

07. Verschiedenes

keine Wortmeldungen

II. nichtöffentlicher Teil

Nur für den internen Gebrauch.

Die nächste Stadtverordnetenversammlung findet am 16.12.2014 statt.

(Annegret Mißfeldt)

Bürgermeisterin

gesehen:
(Hans-Jürgen Kütbach)
Bürgermeister

(Marion Rettmann)

Protokollführerin